

100 things to do in Guttland

Im Guttland gibt es sehr viel zu tun und zu entdecken, aber bitte: take it slow! Denn diese Region ist etwas für Genießer, für Gäste auf der Suche nach bezaubernden Naturlandschaften, üppig geschmückt mit zahlreichen restaurierten Bauernhöfen, imposanten Schlössern und geheimnisvollen Burganlagen. Hunderte Kilometer an Rad- und Wanderwegen wollen entdeckt werden. An vielen Orten werden Sie von den Guttländern herzlich willkommen geheißen und eingeladen das Land, Leben & Traditionen aus erster Hand kennenzulernen.

Hinweis: Kontrollieren Sie bitte zur Sicherheit vor der Anreise online, ob sich Öffnungszeiten oder andere Bedingungen geändert haben.



Inhalt

6-17
Schlösser & Burgen



6

18-33
Museen

34-45
Historische Stätten

46-59
Religiöses Erbe

60-69
Kulturstätten



18

70-79
Parks, Gärten &
besondere Naturstätten

80-83
Pädagogische Bauernhöfe
& regionale Produkte



80

84-97
Sport & Freizeit

98-113
Übernachtungsmöglichkeiten

114
Nützliche Informationen



84



88

98



Geführte Besichtigungen auf Anfrage



Menschen mit Sehbeeinträchtigung



Zugangsmöglichkeit für bewegungseingeschränkte Personen



Rekonstruktion der Stätte durch virtuelle Realität
www.ar-route.de



Fußweg von der Haltestelle bis zur Sehenswürdigkeit



Nächstgelegene Bus- oder Zug-haltestelle
Die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel ist im ganzen Land gratis.
Fahrpläne:
www.mobiliteit.lu



Schlösser & Burgen

Das Guttländchen ist die Region der Burgen und Schlösser. Nirgendwo sonst in Luxemburg ist die Dichte der mittelalterlichen Bauten so hoch wie hier. Neben einzelnen Burgen, wie in Useldingen oder Pettingen, zählt das Tal der Sieben Schlösser zu einer der touristischen Hauptattraktionen des Landes. Im Tal befinden sich die Schlösser Mersch, Schoenfels, Ansembourg und Koerich, sowie die Burg Hollenfels und die privaten Burgen Ansembourg und Septfontaines. Auch heute sind die alten Gemäuer der Region Guttländchen nicht ausgestorben, sondern werden regelmäßig bei Festen und Märkten mit Leben gefüllt.

TAL DER SIEBEN SCHLÖSSER





ANSEMBOURG

Schloss Ansembourg

Das große Schloss Ansembourg wurde ab 1639 von Thomas Bidard, einem Pionier der Eisenindustrie, errichtet. Im 18. Jahrhundert erlebte das Schloss eine bedeutende Wende, als die Erben von Thomas Bidard 1728 in den Rang von Baronen und später von Grafen des Heiligen Römischen Reiches erhoben wurden. Die Gärten wurden ab 1730 angelegt und mit Statuen, Treppen und Zierbrunnen im Stil der damaligen Gartenkunst ausgestattet (s. S. 72). Einige Bereiche können für diverse Veranstaltungen gemietet werden.

Schloss Ansembourg

10, rue de la Vallée

L-7411 Ansembourg

T +352 621 835 914

info@gcansembourg.eu

www.gcansembourg.eu

 Ansembourg, Kapell

 650 m

Innenräume des Schlosses nicht frei zu besichtigen. An bestimmten Tagen kein Zugang zu den Gärten. Bitte informieren Sie sich im Voraus unter: www.gcansembourg.eu



HOLLENFELS



Burg Hollenfels

Auf einem Felsvorsprung in einer Höhe von 315 Metern wacht Burg Hollenfels über das Eischtal. Hollenfels gehört zum Tal der Sieben Schlösser und besticht durch den 40 Meter hohen Bergfried. Eine Steinbrücke führt über den Burggraben. Heute befinden sich auf dem Gelände eine Jugendherberge und ein SNJ-Jugendzentrum, das sich der Umwelterziehung widmet. Das Restaurant „Melting Pot“ befindet sich in der Jugendherberge. Aktuell wird die Burg restauriert.

Burg Hollenfels

Rue du Château
L-7435 Hollenfels
T +352 28 22 78 62
info@visitguttland.lu
www.visitguttland.lu

 Hollenfels, Schoul
 200 m



KOERICH



Gréiweschlass



Eingebettet im kleinen Tal des Goeblinger Baches liegt eines der typischsten Flachland-schlösser Luxemburgs. Mit dem mächtigen Wehrturm, auch Hexenturm genannt, und ihren Außenmauern im spätromanischen Stil, bildet das Schloss zusammen mit der Barockkirche und den alten Häusern des Ortes eine bemerkenswerte Einheit. Wirich I., Herr von Koerich und Haushofmeister von Luxemburg, ließ das Schloss Ende des 12. Jahrhunderts erbauen. Im 14. Jahrhundert ergänzte Gilles d'Autel-Koerich ein gotisches Wohngebäude sowie zwei Türme an der Südfassade. 1995 begannen die ersten Erhaltungsarbeiten am Gréiweschlass, die im Herbst 2019 endeten. Die Besichtigung der Ruine ist durch einen barrierefreien Zugang möglich.

Schloss Koerich

Rue du Château
L-8385 Koerich
T +352 621 364 514

ksf@vo.lu

www.ksf.lu

 Koerich, Gemeng
 100 m

MO-SO: 8-19 Uhr





MERSCH

Schloss Mersch

Im Jahr 1232 trat Theodorich I. in Erscheinung. Der erste Herr von Mersch war Ritter und Truchsess, also Vorsteher der Hofverwaltung der Gräfin Ermesinde. Er baute eine Burg im heutigen Zentrum von Mersch. Im Laufe der Jahrhunderte musste die Burg immer wieder Angriffe über sich ergehen lassen, etwa von burgundischen Truppen, welche sie in Brand setzten. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts ließ Paulus von der Veltz die mittelalterliche Burg in ein wohnliches Schloss umbauen. In der ehemaligen Schlosskapelle befindet sich eine kleine freizugängliche Ausstellung rund um das Anwesen (s. S. 33). Das Schloss ist heute der Sitz der Gemeindeverwaltung.

Schloss Mersch

Place St. Michel
L-7556 Mersch
T +352 32 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

 Mersch, Maartplaz
 0 m



SCHOENFELS

Schloss Schoenfels

Friedrich „Ferri“ von Schoenfels erbaute 1292 einen befestigten Hof in Schoenfels. Es entstand ein imposanter 21 Meter hoher Wehr- und Wohnturm. Der Bergfried wurde im Laufe der Jahrhunderte öfter umgebaut. Im 19. Jahrhundert erhielt das Schloss einen neogotischen Stil, die Fenster wurden vergrößert und Dachaufbauten hinzugefügt. Aktuell werden die englische Gartenanlage von 1820 sowie der Turm restauriert.

Schloss Schoenfels

Rue du Village
L-7473 Schoenfels
T +352 32 50 23 1

info@mersch.lu
www.mersch.lu

 Schoenfels, Duerf
 300 m

Die Innenräume des Schlosses werden derzeit restauriert und sind nicht zu besichtigen.





WEITERE SCHLÖSSER & BURGEN

MERTZIG

Schloss Turelbaach

Das Schloss Turelbaach in Mertzig, ist ein märchenhaftes Schloss aus dem 18. Jahrhundert, das inmitten einer malerischen Landschaft liegt. Es beeindruckt mit seiner klassischen Architektur und bietet eine faszinierende Kombination aus historischem Flair und natürlicher Schönheit, umgeben von gepflegten Gärten und weitläufigen Grünflächen.

Mauerwerk, Dachgebälk, Holzarbeiten, Fliesenlegen, farbige Glasfenster usw., alles wurde in Eigenarbeit während 40 Jahren bewältigt.

Beim Begehen des Rundwanderweges Auto-Pedestre Mertzig gehen Sie am Schloss entlang und können dieses von Außen betrachten.

Schloss Turelbaach

L-9168

Mertzig

T +352 83 82 44 - 1

commune@mertzig.lu

www.mertzig.lu



Mertzig, Gemeng



Auto-Pedestre Mertzig

Das Schloss ist nicht frei zu besichtigen.



PETTINGEN

Schloss Pettingen

Die übrig gebliebenen Mauern erwecken den Eindruck, dass hier einst ein mächtiges Schloss gestanden haben muss. Seine Ursprünge hat Schloss Pettingen in einer Festung, die im 10. Jahrhundert erbaut wurde. 15 Meter breit ist der Graben, der die Bewohner einst vor Eindringlingen schützte. Die Namen der Herren von Pettingen sind mit allen wichtigen Ereignissen Luxemburgs im Mittelalter verbunden – zum Beispiel der Hochzeit Ermesindes, der Thronbesteigung Heinrichs IV., dem Heiratsvertrag des Grafen Johann dem Blinden. Das Schloss in Pettingen ist eine der am besten erhaltenen Wasserburgen des Landes.

Schloss Pettingen

25, rue du Château
L-7463 Pettingen
T +352 32 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

 Pettingen, Schlass
 0 m

Täglich geöffnet,
freier Zugang.



USELDANGE





Burg Useldingen

Um 1100 entstand durch Erbteilung die Herrschaft von Useldingen. Die wohl ersten Besitzer von Burg Useldingen waren Theobald von Useldingen und seine Frau Azeka. Im 15. Jahrhundert erlitten Burg und Kapelle schweren Schaden. Später verfiel die Burg zusehends. 1924 erwarb Francis Kuhn-Wolff die Schlossruinen. Im Innenhof der Burganlage ließ sie eine Villa errichten, welche heute als Rathaus dient. Rund um das Schloss wurde unter der Schirmherrschaft der Unesco ein Kulturweg für Sehbehinderte geschaffen, welcher das lokale Kulturgut in seiner historischen Form vorstellt. Dieser Weg ist so ausgelegt, dass Sehbehinderten die Möglichkeit geboten wird, die Geschichte zu ertasten, zu hören und zu riechen.

Burg Useldingen

2, rue de l'Église
L-8706 Useldange
T +352 28 33 45

info@visitwellewesten.lu
www.visitwellewesten.lu

 Useldange, Bei der Buerg
 350 m

MO-SO: 8-19 Uhr



Museen

In den Museen Guttlands leuchtet die Geschichte Luxemburgs auf. Wie hat früher ein Sägewerk funktioniert? Wie fühlte es sich an, in der 200 Jahre alten Schiefergrube arbeiten zu müssen? Wie wurde vor 100 Jahren Schnaps gebrannt? Im Haus des letzten Töpfers von Nospelt erhalten Besucher Einblicke in die Geheimnisse der alten Handwerkskunst. Im ehemaligen Pfarrhaus in Nospelt sind Originalfundstücke von der Steinzeit bis zur Römerzeit zu bewundern. In Capellen und Senningen liegen Polizei- und Feuerwehr-Uniformen aus aller Welt.



BECKERICH



Beckericher Wassermühle

Die idyllische Mühle in Beckerich wurde mit dem Willen, das lokale Kulturerbe zu bewahren, renoviert. Im Gebäude nebenan befindet sich die ehemalige Sägerei mit zahlreichen landwirtschaftlichen Maschinen, welche die ehrenamtlichen Mitarbeiter mit viel Liebe und Geschick restauriert und zum Leben erweckt haben. Besucher können auch eine einstündige Demonstration der alten Sägetechniken buchen. Das alte Handwerk lebt und belebt die Beckericher Mühle. Seit einigen Jahren läuft auch wieder ein eigens gemachtes Wasserrad auf Hochtouren.

D'Millen

103, Huewelerstrooss
L- 8521 Beckerich
T +352 691 51 03 70
info@dmillen.lu
www.dmillen.lu

 Beckerich, Fraiheitsbam
 350 m

MO-SO: 8-17 Uhr

Aktuell wird das Museum restauriert. (Bis Sommer 2024)



CAPELLEN



Musée de la Police Grand-Ducale

Auf etwa 250 qm ist ein Teil der polizeihistorischen Sammlung der Police Grand-Ducale zu sehen. Neben einer großen Anzahl an Polizeimützen, Uniformen & Abzeichen aus aller Welt, können sie die interessante Geschichte der ehemaligen Police, Gendarmerie Grand-Ducale, sowie der rezenten Police Grand-Ducale entdecken. Viele Dokumente, Fotos, Filme und technisches Material veranschaulichen die Geschichte der Luxemburger Ordnungskräfte. In regelmäßigen Abständen wird die permanente Ausstellung durch thematische Wechselausstellungen bereichert.

Musée de la Police Grand-Ducale

51, route d'Arlon
L-8310 Capellen
T +352 24 43 03 03 0

secretariat@policemusee.lu

 Capellen, Klouschter
 150 m

Jeden 3. Samstag
des Monats: 10-18 Uhr
Geführte Visiten auf Anfrage



EVERLANGE





Speläologie Museum

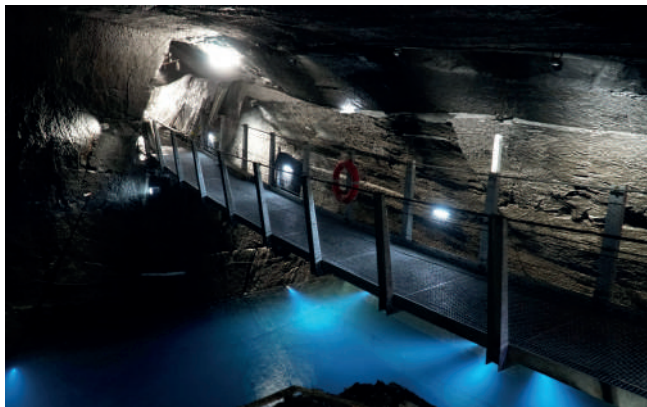
Das Speleoteam begeistert sich für die Höhlenforschung und hat es sich zum Ziel gesetzt die Besucher mit in ihren Bann zu ziehen. Im kleinen Museum befindet sich eine Ausstellung über Speläologie und Mineralien aus Luxemburg. Anhand von Filmvorführungen, Diashows und Vorträgen erfahren die Besucher alles Wissenswerte über die Arbeit, die in den letzten 20 Jahren in den Höhlen des Landes getätigt wurde.

Speläologie Museum

1, rue de la Halte
L-8715 Everlange
T +352 661 50 50 00
patklein1960@gmail.com
www.speleoteam.lu

 Everlange, Beim Engel
 500 m

Jeden 3. Samstag
des Monats: 10-13 Uhr
Täglich für Gruppen geöffnet.
Reservierung erforderlich.



HAUT-MARTELANGE



Musée de l'Ardoise Haut-Martelange

Das Schiefermuseum Haut-Martelange ist mit seinen 22 Gebäuden auf kleinem Raum einmalig in Europa und gibt seinen Besuchern einen kompletten Einblick in die 200 Jahre alte Luxemburger Schieferindustrie. Die Besucher entdecken den Schieferstein, von seiner Entstehung und seinem Abbau bis hin zum fertigen Produkt und erkunden die Arbeitsbedingungen der Schieferarbeiter. Während der Öffnungszeiten sind eine Fahrt mit dem Industriezug oder ein Besuch im Bopéobistro möglich. Im unterirdischen Besucherbergwerk herrschen konstante 9°C. Eine Jacke wird empfohlen und feste Schuhe sind obligatorisch.

Musée de l'Ardoise Haut-Martelange
 Haupteingang (CR311)
 L-8823 Haut-Martelange
 T +352 23 64 01-41
 info@ardoise.lu
 www.ardoise.lu

 Martelange, Leekoll
 200 m

Öffnungszeiten:
 www.ardoise.lu

Workshops und Animationen sind das ganze Jahr über auf Anfrage möglich. Programmierte Besichtigungen und Angebote finden Sie auf www.ardoise.lu.



KEHLEN





Brennereimuseum

Susi und Robert Adam haben 2007 zum hundertjährigen Bestehen der Brennerei auf ihrem Hof in Kehlen ein Brennerei-Museum eröffnet. Dort gibt es unter anderem eine Dampfmaschine, einen Phonographen und einen alten Herd zu sehen. „Wir wollen uns in das Leben vor 100 Jahren versetzen“, sagt Robert Adam. Gemeinsam mit seiner Frau hat er vieles auf Flohmärkten zusammengesucht. Natürlich steht dort auch die Brennblase, welche sein Großvater Jean Adam 1907 gekauft hat. Nach dem Einblick in die Techniken und Traditionen des Brennens können Besucher hauseigene Schnäpse und Liköre probieren.

Brennereimuseum

13, rue d'Olm
L-8281 Kehlen
T +352 621 76 84 52
info@brennerei.lu
www.distillerie-adam.lu

 Kehlen, Bei Fiewer
 300 m

Shop:
FR: 14-18 Uhr
SA: 10-17 Uhr

Täglich für Gruppen geöffnet.
Reservierung erforderlich.



KOERICH



Wasserwerk (SES)

Beim Wasserwerk in Koerich erwartet Besucher eine spannende Auseinandersetzung mit dem Thema Wasser. Das Wasserwerk des Syndicat des Eaux du Sud Koerich (SES) beliefert die Wasserbehälter der angeschlossenen Gemeinden mit Trinkwasser. Die Gesamtlänge des SES-Netzes beträgt 230 Kilometer. Geführte Besichtigungen führen zu einer unterirdischen Trinkwasserquelle, zum Wasserreservoir auf dem „Rebiërg“ und durch das Wasser-Wissenszentrum „Themaqua“. Dort zeigt eine Ausstellung Wasserkreisläufe sowie die Auswirkungen des Trinkwassers auf die Lebensqualität des Menschen, auf globale Konflikte und auf die Umwelt.

Wasserwerk (SES)

Fockemillen
L-8386 Koerich
T +352 3991 96 1
info@syneauxsud.lu
www.ses-eau.lu

 Koerich, SES
 0 m

MO-SO: 8-21 Uhr
Nur auf Anfrage.



© PANCAKEI PHOTOGRAPHIE

NOSPELT





Ausgräbermuseum

Im Ausgräbermuseum im ehemaligen Pfarrhaus in Nospelt werden Originalfundstücke von der Steinzeit bis zur Römerzeit ausgestellt. Thematisch gestaltete Räume und Nachbildungen von Fundstätten laden zu einem spannenden Rundgang ein. Neben dem Ausstellungsbereich befindet sich im Museum auch ein Konferenzraum, in welchem Vorträge gehalten und Gruppen und Schulklassen empfangen werden.

Ausgräbermuseum

2, rue d'Olm
L-8392 Nospelt
T +352 26 30 27 73

gka@gka.lu
www.gka.lu

 Nospelt, Pompjeesbau
 100 m



NOSPELT



Töpfermuseum


Von 1458 bis 1914 war Nospelt das Zentrum der Luxemburger Töpferei. Im Haus des letzten Töpfers von Nospelt wurde schließlich ein Museum eingerichtet, in dem die Besucher in die Geheimnisse dieser alten Handwerkskunst eingeweiht werden und alte Töpferwaren bestaunen können. Nospelt ist vor allem bekannt für das Volksfest „Emaischen“ am Osterwochenende, bei dem sich alles um die „Péckvillercher“ dreht – aus Ton gebrannte Pfeifen in Form eines Vogels. Diese dürfen natürlich im Töpfermuseum nicht fehlen.

Töpfermuseum

3, rue des Potiers
L-8391 Nospelt
T +352 30 03 07

sinospelt@gmail.com

www.sinospelt.jimdo.com

 Nospelt, Pompjeesbau
 350 m

Besichtigung nur auf Anfrage.

NEU: Über die Sommerferien (16. Juli-16. August) von Dienstag bis Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



REIMBERG



Michel Lucius Museum

Der berühmte luxemburgische Geologe Dr. Michel Lucius wurde 1876 in Reimberg als Kind einer Arbeiterfamilie geboren. Durch den Beruf seines Vaters, der im Mertziger Steinbruch arbeitete, kam Lucius früh mit der Geologie in Kontakt. Das Geburtshaus von Lucius beherbergt heute ein kleines Museum, in welchem Besucher auf zwei Stockwerken mehr über sein Leben und seine Forschungen erfahren können. So war Lucius unter anderem Chef-Geologe des türkischen Wirtschaftsministeriums. Zudem wird die Arbeitsweise eines Geologen vorgestellt und erklärt, wie man eine geologische Karte entziffert und welche Steine im und um das Museum zu finden sind.

Michel Lucius Museum

9, Rue Dr. Lucius
L-8614 Reimberg
T +352 26 62 99 40

jruppert@preizerdaul.lu
www.museemichellucius.lu

 Reimberg
 200 m

NEU: Am ersten Sonntag des Monats geöffnet, dies für eine geführte Besichtigung, die von 10:30 bis 11:30 Uhr stattfindet.



RINDSCHLEIDEN



Rurales Museum Thillenvogtei

Wem die moderne Welt zu schnell und technologisch ist, der sollte etwas Zeit in der Thillenvogtei verbringen. In dem ländlichen Museum in Rindschleiden bekommen Besucher ein Gefühl, wie das Leben auf dem Land früher war. Man kann viel harte Arbeit erleben – etwa Getreide zu Garben bündeln, Getreide dreschen, Mehl mahlen, Kartoffeln ernten oder Brotlaibe kneten und in den Ofen schieben. Es werden spezielle Touren und Programme für verschiedene Gruppen und Altersklassen angeboten – von Kindern bis zu Senioren. Es gibt sogar einen historischen Klassenraum, in dem alle Altersklassen die Schulbank drücken können.

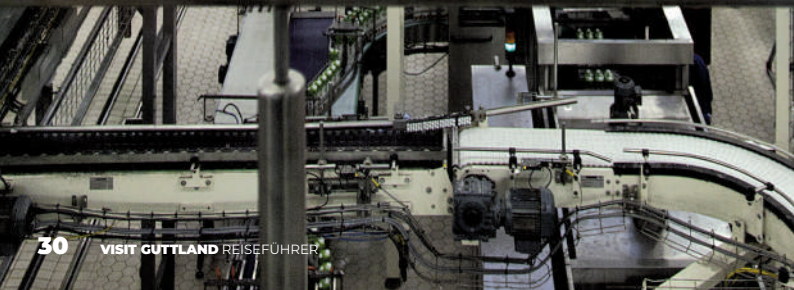
Museum Thillenvogtei

Maison 3
L-8831 Rindschleiden
T +352 691 11 90 90
thillenvogtei@gmail.com
www.thillenvogtei.lu

 Grevels, Ieweschten Eck
 850 m

Nur auf Anfrage geöffnet.

NEU: Über die Sommerferien (18. Juli-12. September 2024), öffnet die Thillenvogtei die Pforten immer donnerstags von von 10 bis 18 Uhr für spontane Gäste.





ROOST/BISSEN




Vitarium by Luxlait

Entdecken Sie im Milchentdeckungszentrum eine der modernsten Molkereien Europas. Hier handelt es sich nicht um eine einfache Besichtigung, sondern um eine spannende Entdeckung des Universums rund um die Milch in all ihren Fassetten. Auf diversen interaktiven Stationen sowie pädagogischen Ateliers ist es möglich, Interessantes über Milch und Milchprodukte in Erfahrung zu bringen. Attraktionen wie ein 3D-Kino und ein Koch-Atelier versprechen unterhaltsame Stunden für jedes Alter. Auf spielerische Art und Weise lernen die Besucher mehr über die Natur, den menschlichen Körper und die Gesundheit.

Vitarium by Luxlait

Am Seif
L-7759 Roost/Bissen
T +352 25 02 80 222/399
info@vitarium.lu
www.vitarium.lu

 Roost, Luxlait
 50 m

MO-SO: 9-17:00 Uhr
Renovierungsarbeiten sind geplant. Die Öffnungszeiten können daher ändern.



SENNINGEN





Feuerwehr-Ausstellung

Die Feuerwehr-Ausstellung mit historischem Feuerwehrmaterial befindet sich in der alten Feuerwache in Senningen, welche für die Dauer-Ausstellung umgebaut wurde. Neben dem Schlauchturm können die Besucher unter anderem Miniaturfeuerwehrautos, historische Feuerwehrspritzen, Uniformen, Verdienstorden und Feuerwehrmaterial aus mehreren Jahrhunderten anschauen. Für Schulklassen gibt es besondere Führungen, bei denen Kindern die Arbeit der Feuerwehr sowie das richtige Verhalten im Brandfall erklärt wird.

Feuerwehr-Ausstellung

38, rue du Château
L-6961 Senningen
T +352 691 50 78 14
aps-s@pt.lu

 Senningen, Duerfplatz
 30 m



WEITERE MUSEEN



MERSCH

Ausstellung rund um das Schloss Mersch

In der ehemaligen Schlosskapelle finden Sie Ausstellungsstücke und eine Informationsborne rund um das Merscher Schloss.

Schloss Mersch

Place St. Michel
L-7556 Mersch
T +352 32 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

 Mersch, Maartplaz
 0 m

Geöffnet
01.05-30.09: 10-19 Uhr
01.10-30.04: auf Anfrage an
die Gemeindeverwaltung

NOERDANGE





Näerdener Gare

Das Museum im ehemaligen Noerdinger Bahnhof ist voll und ganz der regionalen Eisenbahn gewidmet, die den ökonomischen Aufschwung der Region gegen Ende des 19. Jh. möglich machte.

Näerdener Gare

3, Op der Gare
L-8551 Noerdange
T +352 691 51 03 70
info@dmillen.lu
www.dmillen.lu

 Noerdange, bei der Post
 50 m

MO-SO: 8-20 Uhr



Historische Stätten

In der Region Guttländ befinden sich viele prähistorische und antike Orte sowie gallo-römische Stätten, etwa die römische Villa in Mersch, die Thermen in Mamer oder die Villa in Goeblingen. Bei der Villa Rustica von Goeblingen „Miecher“ handelt es sich um einen größeren gallo-römischen Gutshof des Treverergebietes. Wen die Steinzeit fasziniert, der kann einen Blick auf das jungsteinzeitliche Dorf in Blaschette werfen oder auf den beeindruckenden Menhir in Mersch.





GOEBBLANGE



Römische Villa

Die Villa Rustica war ein größerer gallo-römischer Gutshof auf dem Gebiet des Keltenstammes der Treverer. Die Anlage wurde im frühen 1. Jahrhundert erbaut und umfasst eine umwallte Fläche von sieben Hektar, auf der mindestens 13 Steingebäude standen. Neben dem luxuriösen Herrenhaus vervollständigten zwei weitere Wohngebäude, ein kleiner Tempel und drei Nebengebäude das Bild. Auch wenn heute nur noch die Fundamente erhalten sind, so kann man sich leicht vorstellen, wie prächtig die Anlage gewesen sein muss. Die gewonnenen Erkenntnisse belegen, dass bereits Menschen der Stein-, Bronze- und Eisenzeit ihre Spuren an diesem Ort hinterlassen haben.

Römische Villa

Rue de Goebblange
L-8383 Goebblange
T +352 26 30 27 73
gka@gka.lu
www.gka.lu

Täglich geöffnet,
freier Zugang.



HELMSANGE / STAFELTER



Raschpötzer

Beim „Raschpötzer“-Qanat im Wald von Helmsingen handelt es sich um ein unterirdisches Aquädukt-System zur Trinkwasserversorgung des damaligen römischen Siedlungsraums in den heutigen Gemeinden Walferdingen und Steinsel. Die Anlage wurde um 130 n. Chr. errichtet. Die Technik des Qanat, der unterirdischen Wasserversorgung durch den Bau von Tunnel und Schächten, stammt eigentlich aus den Wüstengebieten des persischen Raums. Mit seinen 700 Metern Länge und einer maximalen Tiefe von 36 Metern verfügt die Anlage trotz ihres sehr hohen Alters noch immer über eine Förderleistung von 180 Kubikmetern Trinkwasser pro Tag. Das Bauwerk ist ein bedeutendes Relikt römischer Ingenieurskunst.

Raschpötzer
Route CR 125
Helmsange / Stafelter
T +352 33 01 44 1
info@sitwalfer.lu
www.sitwalfer.lu

Täglich geöffnet,
freier Zugang.






MAMER


Gallo-römische Thermen

Die römischen Thermen wurden 1972 bei archäologischen Ausgrabungen in der Nähe des „Tosseberg“ entdeckt, zusammen mit den Überresten weiterer Gebäude aus der Römerzeit. Die Mauern der Thermen wurden bis zu einer Höhe von 50 Zentimetern rekonstruiert. Besucher können auf Anfrage auch einen Schauspieler in der Rolle eines Römers erleben, welcher die Geschichte und Legenden der gallo-römischen Ära erzählt. Er erläutert die Architektur mit ihren verschiedenen Räumen und die Vorteile der römischen Bäder. Während des Spaziergangs werden Karten und historische Objekte verwendet, um diese Zeitreise zu veranschaulichen.

Gallo-römische Thermen

Tossenberg
L-8252 Mamer
T +352 621 50 34 30
rletsch@pt.lu
www.mamer-geschicht.lu

 Mamer, Tosseberg
 600 m

Täglich geöffnet,
freier Zugang.



MERSCH



Römische Villa

Die gallo-römische Villa Rustica in Mersch war einst ein prachtvolles Anwesen. Es war 200 Meter lang und 65 Meter breit. Das Herrenhaus verfügte sogar über eine Fußbodenheizung (Hypokaustum). Die überdeckten Überreste sind immer noch gut erhalten und können besichtigt werden. Neben der Villa gab es ein ovales Schwimmbaden mit einer Länge von 75 Metern sowie einer Breite von 6,50 Metern. Die Mulde ist immer noch zu sehen und begehbar. Zudem wurden Mosaik-Reste sowie Wandbemalungen gefunden.

Römische Villa

Rue des Romains
L-7565 Mersch
T +352 32 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

Mersch, Lankheck
 300 m

MO-SO: 10-19 Uhr



CALLIOPE HOMERVS

VRANIA

POINNIA



VICHTEN




Römisches Mosaik

Die Gemeinde Vichten erlangte eine gewisse Bekanntheit durch die Entdeckung eines römischen Mosaiks im Jahr 1995, auf dem Homer im Kreis der neun Musen zu sehen ist. Das um 240 n. Chr. entstandene Mosaik zeigt die Musen in der Reihenfolge, die vom griechischen Autor Hesiod um 700 v. Chr. festgelegt wurde. Das Mosaik wurde in einer Werkstatt in Trier geschaffen und bedeckte den Boden des Empfangssaales einer gallo-römischen Villa. Eine Kopie des Mosaiks befindet sich zwischen der Kirche und dem Gemeindehaus.

Römisches Mosaik

1, rue de l'Église
L-9188 Vichten
T +352 621 40 95 22
info@viichtengf.lu
www.viichtengf.lu

 Vichten, Gemeng
 200 m

Täglich geöffnet,
freier Zugang.



WEITERE HISTORISCHE STÄTTEN

BLASCHETTE

Jungsteinzeitliches Haus

In der Nähe einer archäologischen Fundstätte wurde ein neolithisches Dorf errichtet, welches zeigt, wie die Menschen in der Jungsteinzeit lebten. Das Dorf besteht aus einem nachgebauten Haus, einem Steinkreis, einem Garten und einer rekonstruierten Dolmen-Grabstätte.

Jungsteinzeitliches Haus

Rue de Wormeldange
L-7390 Blaschette
T +352 33 72 68 1

lorentzweiler@lorentzweiler.lu
www.lorentzweiler.lu

 Blaschette, Kräizung
 350 m

Täglich geöffnet, freier Zugang.

HELMSANGE

Römische Villa

Die im 1. Jahrhundert erbaute Villa umfasste einst 50 Räume. Mit einer Länge von 100 Metern und einer Breite von 50 Metern ist sie eine der größten römischen Villen, die im Großherzogtum entdeckt wurden.

Römische Villa

Cité Princesse Amélie / rue Jean Schaack
L-7262 Helmsange / Walferdange
T +352 33 01 44 1

info@sitwalfer.lu
www.sitwalfer.lu

 Walferdange, Gare
 650 m

Täglich geöffnet, freier Zugang.

NEUHAEUSGEN

Native Village

Im Zentrum des „Native Village“ befindet sich ein nachgebautes Keltenhaus. Beim Keltenfestival Bealtaine werden Besuchern alle zwei Jahre am Pfingstsonntag Showkämpfe, Workshops und ein Keltenlager geboten.

Native Village

1, rue Principale
L-5290 Neuhaeusgen
T +352 35 76 45
info@nativevillage.lu
www.nativevillage.lu

 Neuhaeusgen, Iewesch Neihaischen
 300 m

Täglich geöffnet, freier Zugang.


SANDWEILER

Soldatenfriedhof

Während des Zweiten Weltkrieges ließen tausende deutsche Soldaten in den Kämpfen an den luxemburgischen Grenzen ihr Leben. Ihre letzte Ruhestätte fanden sie auf dem Soldatenfriedhof nahe Sandweiler.

Soldatenfriedhof

Scheidhof
L-5280 Sandweiler
T +352 35 50 07
info@sandweiler.lu
www.sandweiler.lu

 Sandweiler, Schaedhaff
 400 m

Täglich geöffnet, freier Zugang.

RECKANGE



Menhir

Auf dem „Béisenerbiërg“ steht eines der ältesten Monumente Luxemburgs, der Menhir von Reckingen. Der drei Meter hohe Hinkelstein ist rund vier Tonnen schwer. Er stammt aus der Jungsteinzeit.

Menhir

Rue Enelter
L-7596 Reckange
T +352 32 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

 Reckange/Mersch, Beim Bur
 1200 m

Täglich geöffnet, freier Zugang.



STEINSEL

Römischer Tempel

Die Überreste eines römischen Tempels und mehrere Nebengebäude wurden entdeckt und freigelegt. Das Pilgerheiligtum befand sich auf einer Anhöhe über dem mit römischen Gutshöfen besiedelten Alzettetal und hatte seine Blütezeit im 4. Jahrhundert.

Römischer Tempel

Park Leir
Steinsel
T +352 33 21 39 1
commune@steinsel.lu
www.steinsel.lu

 Steinsel, Bourgaass
 1000 m

Täglich geöffnet, freier Zugang.



Religiöses Erbe

Zahlreiche Kapellen und Kirchen sind im Guttland auffindbar und stellen durch die lange christliche Tradition Luxemburgs das religiöse Erbe dar. Viele Kapellen haben ihre eigene Geschichte – etwa die der Willibrorduskirche mit ihren farbenreichen Fresken oder die Kapelle Fautelfiels, die in eine Sandstein-Grotte hinein gebaut wurde. Selten ist der spätklassizistische Stil der Pfarrkirche in Mersch. Und die St. Remy Kirche in Koerich gilt als eine der der prachtvollsten Barockkirchen des Landes.



BECKERICH



Kuelebierg

Die Ursprünge der Heiligkreuzkapelle lassen sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Sie thront auf dem Hügel Kuelebierg in Beckerich und ist dem Heiligen Kreuz gewidmet. Ein 700 Meter langer Kreuzweg führt von der Kirche in Beckerich bis hoch zur Kapelle. Die abgeschiedene Lage, die friedliche Atmosphäre sowie die Architektur und Geschichte der Kapelle machen sie zu einem besonderen Schmuckstück. Die Kapelle wurde 2019 als nationales Denkmal eingestuft.

Kapelle Kuelebierg

Kuelebierg
L-8522 Beckerich
T +352 691 51 03 70
info@dmillen.lu
www.dmillen.lu

 Beckerich, Fraiheetsbam
 300 m

Freier Zugang



BOEVANGE-SUR-ATTERT



Helperknapp

Auf dem Hügel Helperknapp entspringt eine Quelle in einer kleinen Kapelle. Wegen der anbei stehenden Willibrord-Statue wird sie Willibrord-Kapelle genannt. Man geht davon aus, dass die Quelle bereits zu gallo-römischen Zeiten zu religiösen Zwecken genutzt wurde. 40 Meter weiter befindet sich die sogenannte Gehaans-Kapelle. Der Helperknapp war bereits im Mittelalter ein Wallfahrtsort. Dort fand jährlich der „Helpermaart“ statt, einer der größten Märkte der Region.

Helperknapp

L-8710 Boevange-sur-Attert
T +352 28 80 40 1

commune@helperknapp.lu
www.helperknapp.lu

 Grevenknapp, Riesenhaff
 1200 m

Kapelle nicht zugänglich



HELMDANGE



Fautelfiels

Die Stufen wurden aus dem nackten Fels gehauen. Die Kapelle Fautelfiels befindet sich in einer natürlichen Grotte im Luxemburger Sandstein. Man spürt das Alter dieses Ortes. Ein mystischer Glanz geht von der uralten in den Felsen gebauten Stätte aus. Während der Französischen Revolution wurden hier heimlich Messen abgehalten. Im Jahr 2013 wurde die Kapelle instandgesetzt. Die luxemburgische Künstlerin Katarzyna Kot-Bach hat drei Skulpturen für die Kapelle erschaffen, welche biblische Szenen darstellen.

Fautelfiels

Rue Fautelfiels
L- 7355 Helmdange
T +352 33 72 68 1

lorentzweiler@lorentzweiler.lu
www.lorentzweiler.lu

 Helmdange, Fautelfiels
 2000 m

Kapelle zugänglich
nur auf Anfrage



KAPWEILER

St. Anna-Kapelle

Die St. Anna-Kapelle (1505), eine der ältesten des Landes, bietet von ihrem hügeligen Standort aus eine atemberaubende Aussicht. Sie besitzt nicht nur einen hohen historischen Wert, sondern stellt aufgrund ihrer künstlerischen Qualität auch ein wichtiges Zeugnis des von den Benediktinern überlieferten Erbes dar. Der Altar stammt ursprünglich aus der Abtei Neumünster; Hinweise dazu ergibt das vorhandene Familienwappen der Forting. Benoît Fortin war von 1717 bis 1743 Abt dieser Abtei und gab wahrscheinlich den Altar in Auftrag. Das zentrale Ölgemälde, signiert von Pierre Maissonnet, (1750-1827), ist eine Kopie eines Gemäldes des Venezianers Giovanni Battista Pittoni.

St. Anna-Kapelle

Bei der Kapell
L-8541 Kapweiler
secretariat@saeul.lu
www.saeul.lu

 Kapweiler, Kapell
 100 m

Freier Zugang



KOERICH

St. Rémy Kirche

Engel mit goldenen Flügeln hocken auf den Säulen über dem Altar und blasen in Posaunen. Die barocke Kirche in Koerich gilt als eine der prachtvollsten Barockkirchen des Landes. Die Beichtstühle sind holzgeschnitzt. Dazu kommen der imposante Altar und die Gemälde des Künstlers Joseph Muller. 1748 wurde die Kirche auf den Fundamenten einer kleinen mittelalterlichen Kirche aus dem Jahr 1200 errichtet – mit Hilfe des persönlichen Vermögens von Priester Jean-Pierre Ningels. Die Kirche thront auf einem Hügel über der Ortschaft und wurde zwischen 1991 und 1993 umfassend restauriert.

St. Rémy Kirche

Rue du Château
L-8385 Koerich
T +352 39 02 56 1
info@koerich.lu
www.koerich.lu

 Koerich, Gemeng
 250 m

Freier Zugang



MARIENTHAL



Kloster Marienthal

Das im 13. Jahrhundert gegründete Kloster war ursprünglich ein armes Kloster. Das änderte sich jedoch im Jahr 1258 mit dem Einzug von Yolanda von Vianden. Durch verschiedene Schenkungen der Grafen von Vianden an Luxemburg erlebte Marienthal einen Aufschwung. Yolanda ließ eine Bibliothek einrichten und förderte das wirtschaftliche und kulturelle Leben des Klosters. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde das Kloster nach und nach verlassen und im Jahre 1783 endgültig aufgelöst. Im Zweiten Weltkrieg bot das Gebäude vielen Flüchtlingen eine Unterkunft. Heute betreibt dort der Service National de la Jeunesse (SNJ) eine Jugendbildungsstätte.

Kloster Marienthal

Rue de Keispelt
L-7411 Marienthal
T +352 24 78 64 20

marienthal@snj.lu
www.marienthal.snj.lu

 Marienthal
 200 m

Kapelle nicht zugänglich





MERSCH

Pfarrkirche

Nachdem die Kirche am Michelsplatz in Mersch baufällig geworden war, wurde sie abgerissen. Der einzige Überrest der früheren Pfarrkirche ist der Michelsturm auf dem Marktplatz. Von 1844 bis 1850 wurde eine dreischiffige Dekanatskirche im Stil des Spätklassizismus erbaut. Diese Architekturströmung ist bei Kirchenbauten eher selten in Luxemburg anzutreffen. Zu erkennen ist das an den vier dorischen Säulen vor dem Eingang, welche stark an die Antike, vornehmlich griechischen Vorbildern, erinnern. Der Innenbereich der Kirche wurde 1936 von Pater Notker Becker aus der Abtei Maria Laach ausgemalt.

Pfarrkirche

Place de l'Église
L-7533 Mersch
T +352 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

 Mersch, Maartplatz
 150 m

Freier Zugang



RECKANGE

Enelter Kapelle

Seit frühchristlicher Zeit steht an dieser Stelle in Reckingen eine Kapelle. Die Enelter Kapelle wurde erstmals 1180 in einem Dokument erwähnt. Schon damals galt das Marktrecht, wodurch hier einer der ältesten Märkte Luxemburgs war. 1751 wurde eine neue Kapelle eingeweiht. Sie verfiel in Zeiten der Französischen Revolution. Das Mobiliar wurde verkauft. Die heutige Kapelle wurde 1897 zu Ehren des Heiligen Donatus und Theobald auf einem Hügel unweit des Menhirs erbaut, von dem man über Mersch blickt.

Enelter Kapelle

Rue Enelter
L-7596 Reckange
T +352 50 231

info@mersch.lu

www.mersch.lu

 Reckange/Mersch, Beim Bur
 1200 m

Freier Zugang



RINDSCHLEIDEN



St. Willibrord Kirche

Die Willibrorduskirche in Rindschleiden ist einer der schönsten und ältesten Kirchen des Landes. Sie ist bekannt für ihre farbenreichen Fresken aus dem 15. und 16. Jahrhundert, die auf einer Fläche von 170 Quadratmetern an Szenen aus dem Alten und Neuen Testament erinnern. Bemerkenswert ist auch der Hauptaltar mit seinem Schnitzwerk und bedeutenden religiösen Figuren. Ursprünglich war die im 10. Jahrhundert errichtete Kirche zu Ehren aller Heiligen erbaut worden. Im 16. Jahrhundert wurde sie dann dem Heiligen Willibrord geweiht. Von ihrer anfänglichen Größe von 50 Quadratmetern wurde sie im Laufe der Jahrhunderte mehrmals erweitert, was durch die verschiedenen Baustile heute noch klar ersichtlich ist.

St. Willibrord Kirche

Rindschleiden

T +352 83 86 44

jean.ferber@education.lu

www.rindschleiden.lu

 Grevels, Ieweschten Eck
 850 m

Freier Zugang
8-19 Uhr





SAEUL

Romanische Kirche

Der Bauzeitraum der romanischen Kirche in Saeul wird auf das 12. Jahrhundert geschätzt. 1318 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. In den 1960er Jahren wurde die Kirche ganz in der Sichtweise der damaligen Zeit restauriert. Das Gotteshaus wurde sehr schlicht gestaltet und die Baumaterialien wurden klar hervorgehoben. In der Apsis gibt es Überreste von Freskomalereien.

Romanische Kirche

Route d'Arlon
L-7471 Saeul
T +352 23 63 22 1
secretariat@saeul.lu
www.saeul.lu

 Saeul, Gemeng
 50 m

Freier Zugang
8-20 Uhr



WALFERDANGE

Dreifaltigkeitskirche

Die Kirche von Walferdingen wurde von 1845 bis 1852 erbaut. Die im neoklassischen Stil gehaltene Kirche wurde der Heiligsten Dreifaltigkeit gewidmet. Der Heilige Georg ist Nebenpatron. Die Kirche wurde 1867 durch den apostolischen Vikar Nikolaus Adames geweiht. In der neoklassischen Vorderseite befinden sich zwei Nischen mit zeitgenössischen Statuen der Heiligen Maximilian Kolbe und Theresia von Lisieux. Bemerkenswert im Innenraum sind die Seitenaltäre und die Statuen der Heiligen Ignatius von Loyola und Franz Xaver, die aus der Kathedrale von Luxemburg stammen, vor allem aber die herrlichen Wandmalereien von Gerhard Lamers aus dem Jahre 1903. 2011 wurden sie mit größter Sorgfalt restauriert.

Dreifaltigkeitskirche

Rue de l'Église
L-7224 Walferdange

📍 Walferdange, Gemeindeplatz
🚶 150 m

Freier Zugang







Kulturstätten

Die Kulturstätten im Guttland, darunter Mamer, Mersch und Niederaanven, sehen sich als Ort der Begegnung, des kulturellen Austausches und als Plattform für Künstler aus dem In- und Ausland. In der Beckericher Millegalerie etwa wird regionale Kunst angeboten. Das Luxemburger Literaturarchiv in Mersch erforscht, dokumentiert und konserviert die Werke der luxemburgischen Literatur.



BECKERICH



D'Millen

In der ehemaligen Mühlensägerei wird eine Vielzahl an kulturellen Aktivitäten organisiert. Die Besucher werden dort für eine nachhaltige Entwicklung sensibilisiert. Neben Entdeckungstouren rund um die Themen Umwelt und Natur bietet die Mühle Workshops und Seminare über das Leben und Handwerk von früher an und vermietet Räumlichkeiten für Firmen- und Privatveranstaltungen. Natürlich können Besucher auch Vorführungen buchen, bei denen demonstriert wird, wie Baumstämme damals in der Mühlensägerei zugeschnitten wurden. In der Beckericher Millegalerie wird Kunst von regionalen Künstler angeboten.

D'Millen

103, Huewelerstrooss
L- 8521 Beckerich
T +352 691 51 03 70
info@dmillen.lu
www.dmillen.lu

 Beckerich, Fraiheetsbam
 350 m

Derzeit wird das Museum restauriert. (Bis Sommer 2024)



MAMER





Kinneksbond Centre Culturel Mamer

Nur wenige Minuten von der Hauptstadt entfernt bietet das Centre Culturel Mamer, auch Kinneksbond genannt, ein Programm, das vom kulturellen Reichtum des Großherzogtums und dem Talent der Kulturschaffenden aus dem In- und Ausland zeugt. Mit einem abwechslungsreichen Spielplan und jährlich rund 40 Veranstaltungen setzt sich das Kinneksbond zum Ziel, Erlebnisse zu schaffen, die einem breiten Publikum zugänglich sind. Das Kinneksbond sieht sich als Ort der Begegnung, wo Erfahrungen miteinander geteilt werden können. Ob Theater, Tanz, Cirque Nouveau, oder Musik: das kulturelle Angebot soll die Besucher zum Staunen bringen und ihnen die Vielfalt der Bühnenkünste näherbringen.

Kinneksbond Centre Culturel Mamer

42, route d'Arlon
L-8210 Mamer
T +352 26 39 51 00

info@kinneksbond.lu
www.kinneksbond.lu

 Mamer, Arelerstrooss
 200 m

**MERSCH**

Mierscher Kulturhaus

Das Mierscher Kulturhaus ist in erster Linie ein Ort des künstlerischen Schaffens und der kulturellen Schöpfung. Es wurde 2003 eröffnet und bietet während der gesamten Spielzeit Konzerte, Theater, Tanz, Oper, Ausstellungen, Konferenzen sowie zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Dank seines fantasievollen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots lockt das Kulturhaus ein vielseitiges Publikum an – sowohl aus der Region als auch landesweit und über die Grenzen hinaus. Es werden regelmäßige Themenwochen, inklusive Vorstellungen sowie Workshops angeboten.

Mierscher Kulturhaus

53, rue Grande-Duchesse



Charlotte

L-7520 Mersch

T +352 26 32 43 1

info@kulturhaus.lu

www.kulturhaus.lu

 Mersch, Maartplaz
 100 m



MERSCH



 AUF ANFRAGE

Centre national de littérature (CNL)

Im ehemaligen Servais-Haus, dem Geburtshaus des Politikers Emmanuel Servais, befindet sich seit 1995 das luxemburgische Literaturarchiv (CNL). Das CNL konserviert, dokumentiert und erforscht die Werke der Literatur Luxemburgs. Es werden auch Lesungen, Diskussionen, Konferenzen, geführte Besichtigungen und Ausstellungen angeboten. Das Zentrum verfügt darüber hinaus über eine Forschungsbibliothek und ein umfangreiches Archiv, das die langfristige Aufbewahrung von mehr als 450 Archivbeständen und Sammlungen gewährleistet. Zwei möblierte Studios stehen Schriftstellern, Forschern und Dozenten zur Verfügung.

Centre national de littérature (CNL)

2, rue Emmanuel Servais
L-7565 Mersch
T +352 32 69 55 1
info@cnl.public.lu
www.cnl.public.lu

 Mersch, Gare routière
 250 m



NIEDERANVEN



Kulturhaus Niederaanven

Das Kulturhaus Niederaanven befindet sich seit 2008 in einem ehemaligen Herrenhaus inmitten eines 75 Hektar großen Parks. Es bietet jedes Jahr Konzerte, Theaterstücke, Ausstellungen, Filme, Poetry-Slams, literarische Treffen, Stücke für Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Workshops und Konferenzen an. Mit diesem qualitativem und buntem Programm richtet sich das Kulturhaus Niederaanven über die Grenzen seiner Gemeinde und Region hinaus an Musik- und Kunstliebhaber, an Theater- und Literaturfreunde, an Tanz- und Filmbegeisterte, kurz, an jeden, der sich begeistern und verzaubern lassen will.

Kulturhaus Niederaanven

145, route de Trèves
L-6940 Niederaanven
T +352 26 34 73 1
info@khn.lu
www.khn.lu

 Senningen, Kierch
 150 m




USELDANGE



ManuKultura

Im Schatten der Useldinger Burg befindet sich das Kulturzentrum ManuKultura. Die Gebäude im „Millenhaff“ (Mühlenhof) beherbergen nicht nur ein touristisches Informationszentrum, sondern auch ein großes Atelier, welches sich optimal für das praktische und künstlerische Schaffen anbietet. Im Saal „Tit Schroeder“ können Ausstellungen, Lesungen und Schulungen organisiert werden. Der größere Saal „Cabaret“ eignet sich perfekt für Kabarett-abende, Theateraufführungen, Konferenzen und ähnliche Veranstaltungen. So gibt es etwa Veranstaltungen wie „Malen am Samstag“, Vorträge über Musikstile und Kurse über Keramik und Gesundheitsthemen.

ManuKultura

1, am Millenhaff
L-8706 Useldange
T +352 23 63 00 51 29
manukultura@useldeng.lu

 @ManuKulturaUseldange

 Useldange, Bei der Buerg
 350 m



KUNSTGALERIEN



CAPELLEN

Galerie op der Kap

Die „Galerie op der Kap“ in der Gemeinde Mamer ermöglicht es Künstlern aus dem In- und Ausland, ihre Kreationen in Ausstellungen zu präsentieren.

Galerie op der Kap

70, route d'Arlon
L-8310 Capellen
T +352 31 00 31 33
peven@mamer.lu
www.mamer.lu

 Capellen, Klouschter
 150 m



KEHLEN

Galerie bei der Kierch

Die „Galerie bei der Kierch“ in Kehlen zeigt kirchliches Kulturgut und sakrale Gegenstände – darunter Kelche, Weihrauchbehälter, Messgewänder und Heiligenstatuen.

Galerie bei der Kierch

2, am Sand / rue de Keispelt
L-8282 Kehlen
T +352 30 91 91 206
www.kehlen.lu

 Kehlen, Bei Fiewer
 150 m





STEINFORT

Al Schmelz

In der alten Eisenhütte Schmelz in Steinfort befindet sich heute ein modernes Kulturzentrum. Auch das industrielle Erbe Steinforts hat hier in einer Ausstellung seinen Platz.

Al Schmelz

Rue Collart
L-8414 Steinfort
T +352 39 93 13 1
www.steinfort.lu

 Steinfort, Al Schmelz
 250 m

WALFERDANGE

CAW

Das CAW in Walferdingen ist ein kultureller und künstlerischer Raum, der der Kreativität und dem Austausch zwischen den Generationen gewidmet ist.

CAW

5-7, route de Diekirch
L-7220 Walferdange
T +352 33 01 44 1
www.caw-walfer.lu

 Walferdange, Gemengeplaz
 0 m



Parks, Gärten & besondere Naturstätten

Seien es feine Schlossparks mit Statuen aus der griechischen und römischen Mythologie oder abgelegene Naturreservate, die einen geschützten Lebensraum für seltene Spezies bieten, in der Guttland-Region gibt es alles. Im Colpach Park steht eine Zentauren-Statue, eine Kreatur halb Pferd und halb Mann.

Durch das Naturschutzgebiet Marais de Grendel führt ein Holzsteg durch ein aussergewöhnliches Feuchtgebiet. Das Naturreservat Aarnescht ist für seine hohe Anzahl an verschiedenen Orchideenarten bekannt.

Entdecken Sie die Schönheit der Natur!



ANSEMBOURG



Schlosspark

Das große Schloss von Ansemburg wurde ab 1639 errichtet (s. S. 9). Die Barockgärten wurden ab 1730 angelegt. Neben zahlreichen Pflanzenarten, Obstbäumen und Zierbrunnen sind in den terrassenförmig angelegten Grünflächen auch Skulpturen zu finden, z. B. in der sogenannten "mythologischen" Allee, die zehn Statuen aus der griechischen und römischen Mythologie vereint. Die Gärten sind außer an bestimmten Tagen für die Öffentlichkeit zugänglich (siehe Website).

Ansembourg Park

10, rue de la Vallée
L-7411 Ansembourg
T +352 621 835 914

info@gcansembourg.eu
www.gcansembourg.eu

 Ansembourg, Kapell
 650 m

MO-SO: 10-18:30 Uhr

An bestimmten Tagen kein Zugang. Bitte informieren Sie sich im Voraus unter: www.gcansembourg.eu



COLPACH-BAS



Schlosspark

Der Zentaur, eine Kreatur halb Pferd und halb Mann, steht majestätisch unter einem Baum. Sein Kopf ist zur Seite geneigt. Der Park von Colpach entstand um das Jahr 1916 in der Nähe von Schloss Colpach. Er besticht durch die Skulpturen verschiedener Künstler des 19. Jahrhunderts, darunter Maillol, Despiau, Bourdelle und Kolbe. Ursprünglich war dies der Privatpark des luxemburgischen Stahlunternehmers Emile Mayrisch. Der Park ist durchgehend geöffnet und auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Colpach Park

1, rue d'Ell
 L-8526 Colpach-Bas
 T +352 621 781 694
 patricia.dezwaef@tempera.lu
 www.colpart.lu

 Colpach-Bas, Schlass
 0 m

Der Park ist durchgehend geöffnet.



WEITERE PARKS

MAMER

Der Park hinter der Gemeindeverwaltung bietet Raum zur Entspannung sowie mehrere Sportfelder und Spielplätze. Im Pavillon „Am Brill“ werden kleine Snacks zum Verkauf angeboten.

Park am Brill Mamer

1, Place de l'Indépendance
L-8201 Mamer
T +352 31 00 31 1
info@mamer.lu
www.mamer.lu

Frei zugänglich

MERSCH

Vom See in der Mitte des Parks über den Abenteuerplatz, den Pavillon, bis hin zu vielen komfortablen Sitzbänken und sauberen Gehpfaden wurde an alles und jeden gedacht.

Parc Communal Mersch

Rue Gosseldange
L-7536 Mersch
T +352 32 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

Frei zugänglich

NIEDERANVEN

Botanische Gärten, Spielplätze, Lehrpfade über Bäume: Der fast zwei Hektar große Parc de l'Europe in Niederanven ist ein Ort für die ganze Familie.

Parc de l'Europe

18, rue d'Ernster
L-6977 Oberanven
T +352 34 11 34 1
secretariat@niederanven.lu
www.niederanven.lu

Frei zugänglich

STEINFORT

Park und Weiher, die sich im Herzen von Steinfort befinden, sind heute beliebte Erholungsorte für die Einwohner der Gemeinde.

Park & Weiher Steinfort

Rue de Hagen
L-8421 Steinfort
T +352 39 93 13 1
info@steinfort.lu
www.steinfort.lu

Frei zugänglich



© SANDRA MEYER

ROSENGÄRTEN

HELMSANGE



Rosengarten

Im Rosengarten in Helmsange können Besucher neben verschiedensten Rosensorten auch Skulpturen des Luxemburger Künstlers Jean Bichel bewundern.

Rosengarten Helmsingen

Rue de la Gare
L-7228 Helmsange
T +352 33 01 44 1

info@walfer.lu

www.walfer.lu

 Gare Walferdange

 0 m

Frei zugänglich



MUNSBACH





Rosengarten Schloss Munsbach

Entdecken Sie das nationale Konservatorium Luxemburger Rosen der *Lëtzebuenger Rousefrënn*. Die Rosen wurden in einer modernen fächerförmigen Ästhetik, in einer schönen Kombinationen aus Rosen und Stauden gepflanzt. Die vielen Wege ermöglichen eine perfekte Beobachtung der 700 präsentierten Rosen. Regelmäßig kommen neue, frisch getaufte moderne Rosen hinzu.

Rosengarten Schloss Munsbach

Rue du Parc
L-5374 Munsbach
T +352 621 422 444
rousefrenn@gmail.com
www.rousefrenn.lu

 Munsbach, Minsber Baach
 750 m

Frei zugänglich



NATURRESERVATE

Aarnescht

Das Naturreservat Aarnescht ist vor allem für seine hohe Anzahl an verschiedenen Orchideenarten bekannt. Durch die nach Süden gerichteten Hänge herrscht hier ein einzigartiges Klima mit mediterranem Charakter.

Aarnescht

77, rue Andethana
L-6970 Niederanven
T +352 34 11 34 1

secretariat@niederanven.lu

www.niederanven.lu

Frei zugänglich

Gréngewald

Der Gréngewald („Grünwald“) ist der größte zusammenhängende Wald in Luxemburg und befindet sich größtenteils auf dem Gebiet der Gemeinden Niederanven, Steinsel und Walferdange. Am westlichen Rand des Waldes bei Walferdingen liegen die Raschpëtzer (s. S. 38), ein unterirdisches Aquädukt-System aus der Römerzeit. In dem Wald befinden sich auch die Prinzessinnen-Eichen, welche vom Großherzog von Luxemburg Wilhelm IV. zu Ehren seiner sechs Töchter gepflanzt wurden.

Marais de Grendel

Auf mehr als vier Hektar wird in dem grenzüberschreitenden Naturschutzgebiet verschiedensten Tier- und Pflanzenarten ein geschützter Lebensraum geboten. Ein Holzsteg sowie Wanderwege führen durch das Feuchtgebiet.

Marais de Grendel

107, Voie de la Liberté

L-6717 Colpach

T +352 26 90 81 27

c.schiltz@naturemwelt.lu

www.naturemwelt.lu

Frei zugänglich

Pöttenerbësch

Das Naturwaldreservat Pöttenerbësch umfasst eine Fläche von etwa 67 Hektar. In Wanderungen können verschiedene Biotope entdeckt werden – unter anderem in einem Naturlehrpfad der Administration de la nature et des forêts. Es handelt sich hier um das geografische Zentrum Luxemburgs.

Pöttenerbësch

L-7463 Pettingen

Frei zugänglich

Schlammwiss Schwaarzenhaff

Das 375 Hektar große Feuchtgebiet Schlammwiss in Uebersyren ist das größte zusammenhängende Schilfgebiet Luxemburgs. Hier gibt es eine Vogelberingungsstation die im Zuge von Recherchen und Studien zum Thema Artenvielfalt und Naturschutz eine wichtige Rolle spielt.

Schlammwiss

Schlammwiss

L-5380 Uebersyren

T +352 621 29 36 95

j.p.schmitz@naturemwelt.lu

www.birdringstation-schlammwiss.com

Frei zugänglich

Das Naturreservat Schwaarzenhaff bietet viele verschiedene Habitate, wie zum Beispiel naturnahe Trockenwiesen, einen Auenwald, Feuchtwiesen und Rotbuchenwälder. Darüber hinaus ist es Lebensraum für sehr seltene Spezies wie die Geburtshelferkröte.

Schwaarzenhaff

1, rue Collart

L-8414 Steinfort

T +352 26 39 34 08

mirador@anf.etat.lu

www.nature.lu

Frei zugänglich



Pädagogische Bauernhöfe & regionale Produkte

Im Guttland gibt es viele Höfe und Farmen, die gerne Besuchern ihre Tore öffnen. So können Gäste mit Alpakas wandern, auf Ponys reiten oder verschiedene Tiere füttern. In den Hofläden stehen viele regionale Produkte und Spezialitäten zum Probieren und zum Kauf.

BERINGEN



A Guddesch

Der Feinkostladen des Restaurants A Guddesch in Beringen/Mersch bietet frische Produkte direkt vom Bauernhof wie Limousin-Fleisch, Kürbisprodukte und Eier. Ergänzt wird es unter anderem von Weinen und frischen Backwaren.

A Guddesch

1, am Kaesch
L-7593 Beringen
T +352 26 32 04 05
info@gudd.lu
www.gudd.lu

BROUCH



Bricher Päerdsstall

Auf dem Hof in Brouch leben neben den Pferden auch zahlreiche andere Tiere. Das Freizeitangebot reicht vom Streicheln, Füttern und Pflegen der Tiere bis hin zum Kochen mit Erzeugnissen aus dem Garten.

Bricher Päerdsstall

15, am Zeep
L-7415 Brouch
T +352 28 84 491
info@bricherpaerdsstall.lu
www.bricherpaerdsstall.lu

CONTERN



Distillerie Muller-Lemmer

Im Hofladen Muller-Lemmer in Contern können Kunden frische Produkte wie Obst, Gemüse und Kartoffeln erwerben. Die Hof-Brennerei produziert zudem Schnäpse, Liköre und Whisky. Betriebsbesichtigungen sind auf Anfrage möglich.

Distillerie Muller-Lemmer

1, rue de Moutfort - L-5310 Contern
T +352 35 02 36
contact@mullerlemmer.lu
www.mullerlemmer.lu

DI-DO: 14-18:30 Uhr
FR: 8-12 Uhr und 14-18:30 Uhr
SA: 8-16 Uhr

CONTERN



Straußenfarm

Auf der Straußenfarm in Contern leben rund 300 Strauße. Besichtigungen sind in Gruppen möglich. Dazu können Verköstigungen von hofeigenen Produkten wie Salamis und Pasteten gebucht werden.

Straußenfarm

38, rue des Prés
L-5316 Contern
T +352 621 22 33 44
maaxmann@hotmail.com
www.straussenfarm.lu

HOVELANGE

Alpaka Trekking

Auf dem Hof in Hovelangen sind Galloway-Rinder, Zwergziegen und Alpakas zu Hause. Die angebotenen Aktivitäten reichen von Tiere füttern und Stall ausmisten bis hin zu einer Wanderung mit den Alpakas. Nur auf Anfrage (Abends & am Wochenende).

Alpaka Trekking

7, rue Schmitzgaessel
L-8538 Hovelange
T +352 621 25 52 72 (nach 17 Uhr)
freylinger@outlook.com
www.alpakatrekking.com



RECKANGE

Iesel- an Ponyhaff op der Weschheck

Auf dem Hof in Reckingen leben Kaninchen, Meerschweinchen, Katzen, Ziegen, Schafe, Schweine, Esel und Ponys. Auf letzten kann auch geritten werden.

Iesel- an Ponyhaff op der Weschheck

17, op der Weschheck
L-7597 Reckange
T +352 661 96 27 37
melanie.neu@gmx.de



ROLLINGEN

Kass-Haff

Der Biobauernhof mit Hofladen in Rollingen bietet vielen Tieren ein Zuhause, darunter Kühen, Hühnern, Ziegen, Kaninchen, Pferden und Schweinen. Besucher sind willkommen. Geführte Besichtigungen sind ab zehn Personen möglich.

Kass-Haff

187A, rue de Luxembourg
L-7540 Rollingen
T +352 26 32 05 06
kass-haff@pt.lu
www.kass-haff.lu

Täglich geöffnet, fréier Zugang



STEINSEL

Steeseler Bongerten

Bongerten sind Biotope, in denen hochstämmige Obstbäume meist unterschiedlichen Alters und Arten zusammenstehen. Bongerten bieten vielen Tieren und Insekten einen Lebensraum. Mit der „Aktioung Bongert“ fördert die Gemeinde Steinsel den Erhalt solch einer Obstbaum-Landschaft.

Steeseler Bongerten

T +352 661 333 300
vergerssteinsel@gmail.com





Sport & Freizeit

Die Natur in Luxemburg bietet bereits viele Freizeit-Möglichkeiten. Die Landschaft im Gutland lädt zum Wandern auf malerischen Routen ein. Für Radfahrer gibt es etliche ausgeschilderte Touren und Unterkünfte, die mit dem Bed+Bike-Label speziell für Gäste mit Fahrrädern ausgelegt sind. Dazu gibt es viele Schwimmbäder mit Saunen und Wellnessbereichen. Auspowern kann man sich im Jumpbox-Trampolinpark. Der Hochseilgarten Steinfort Adventure bietet Kindern und Erwachsenen Spaß und Erholung im Wald.



Wandern im Guttland

Wiesen und Wälder, soweit das Auge reicht, durchzogen von Flüssen und bedeckt mit kleinen Seen: Die Landschaft Luxemburgs bezaubert und fasziniert zugleich. Wer sich Luxemburg erwandern möchte, den erwartet auf Schritt und Tritt eine Überraschung: Hier ein malerisches Dorf, das zum Besuch einlädt, dort eine Ruine, die von vergangenen Zeiten erzählt, und dazu ein atemberaubendes Panorama. Auf mehr als 20 nationalen Wanderwegen gibt es Touren zwischen 15 und 68 Kilometern. Dazu kommen zahlreiche Rundwanderwege (Auto-Pédestres),

von denen sich über 50 in der Region Guttland befinden. Sämtliche Informationen und Daten stehen auch zum Download auf der regionalen touristischen Seite www.visitguttland.lu und tourisme.geoportail.lu bereit. Letztere ist die offizielle, nationale Plattform für geographische Daten und Dienstleistungen.

www.visitluxembourg.com
www.visitguttland.lu
tourisme.geoportail.lu

Die schönsten Wanderwege der Region Guttland

Abgelegene Felsformationen, unberührte Wälder und Felder, verborgene Bäche sowie kleine Seen, atemberaubende Aussichten, ...

Das Guttland hält so einige verborgene Schätze versteckt, die nur darauf warten, erkundet zu werden!

Verfolgen Sie die Entwicklung der kurzen Qualitätswanderwege:

www.guttlandtrails.lu

hello@guttlandtrails.lu

 Guttland.Trails



Radfahren im Gutland

In Luxemburg gibt es 23 nationale Radwanderwege mit einer Gesamtlänge von 600 Kilometern. Entlang stillgelegter Bahntrassen und reizvoller Wasserläufe führen die beschilderten Wege durch charmante Dörfer, vorbei an prachtvollen Burgen, herrlichen Naturschauplätzen und weiteren kulturellen Attraktionen. Während der Hauptsaison bieten die regionalen Tourismusverbände auch geführte Touren für Radfahrer und Mountainbiker an. Natürlich kann man sich auch einfach in den Sattel setzen und selber starten – sei es auf einer Mountainbike-Strecke

oder einem thematischen Fahrradweg. Sämtliche Informationen und Daten stehen auch zum Download auf der nationalen touristischen Seite www.visitluxembourg.com, der regionalen touristischen Seite www.visitgutland.lu und tourisme.geoportail.lu bereit. Letztere ist die offizielle, nationale Plattform für geographische Daten und Dienstleistungen.

www.visitluxembourg.com
www.visitgutland.lu
tourisme.geoportail.lu







HELMSANGE (WALFERDANGE)

Pidal

Von Kindern bis zu Sportschwimmern: Die PIDAL richtet sich an alle Freunde des Wassers. Im zweiten und dritten Stock des PIDAL Spa erwartet die Besucher eine Oase der Ruhe und Erholung. Es gibt ein Meerwasserbecken, eine Saunalandschaft sowie Körper- und Beauty-Behandlungen. Wer sich auspowern möchte, wird seine Freude an den neuen hochwertigen Geräten des PIDAL Fit haben. Das Restaurant empfängt die Besucher mit einer großen Auswahl an leichten Gerichten und frischen Obstsaften.

PIDAL

Rue des Prés
L-7246 Helmsange
(Walferdange)
T +352 33 91 72 1
info@pidal.lu
www.pidal.lu

 Heisdorf, Millewee
 400 m

Aktuelle Öffnungszeiten auf
www.pidal.lu



MERSCH

Aqua Center Krouneberg

Ein Sprungturm, eine Wasserrutsche und mehrere Wasserspiele im Innen- und Außenbereich des Schwimmbads Krouneberg versprechen Unterhaltung für die ganze Familie. Draußen kann man eine Partie Beachvolleyball spielen oder einfach nur in Ruhe Sonne tanken. Der Sportbereich bietet die Möglichkeit, sich richtig auszupeinern. Und wer auf der Suche nach Entspannung ist, für den ist der Wellnessbereich mitsamt Bistro auf der ersten Etage das Richtige.

Aqua Center Krouneberg

14, rue de la Piscine
L-7572 Mersch
T +352 32 88 23 1
info@krouneberg.lu
www.krouneberg.lu

 Mersch, Lankheck
 750 m

MO: 12-14 Uhr und 16-21 Uhr
DI: 12-13 Uhr und 16-21 Uhr
MI: 6:30-10 Uhr, 12-13 Uhr
und 14-21 Uhr
DO: 12-14 Uhr und 15-21 Uhr
FR: 6:30-10 Uhr, 12-14 Uhr
und 15-21 Uhr
SA+SO: 8-20 Uhr

In den Schulferien:
MO: 14-21 Uhr
DI+FR: 6:30-21 Uhr
MI+DO: 9-21 Uhr
SA+SO: 8-20 Uhr



NIEDERANVEN

Syrdall Schwemm

Moderne Architektur und ein futuristisches Design charakterisieren die Wasserwelt im Schwimmbad in Syrdall. Die große Glasfassade bietet ein fantastisches Panorama. Es gibt viele Sitz- und Liegemöglichkeiten. Im Sommer stehen im Außenbereich zusätzlich eine großzügige Liege- sowie eine Spielwiese zur Verfügung. Im Wellnessbereich sorgen zwei finnische Saunen, eine Biosauna, ein Dampfbad, Erlebnis-Duschen und eine herrliche Sauna-Terrasse für jede Menge Entspannung. Den krönenden Abschluss bietet das Schwimmbad-Bistro.

Syrdall Schwemm

3, Routscheed
L-6939 Niederanven
T +352 34 93 63 1

info@syrdall-schwemm.lu
www.syrdall-schwemm.lu

 Senningen, Kierch
 350 m

Aktuelle Öffnungszeiten auf
www.syrdall-schwemm.lu



REDANGE

Réidener Schwämm

Neben dem großen Schwimmbecken, einem Kinderbecken und einer Wasserrutsche im Inneren, bietet die Réidener Schwämm auch im Außenbereich genug Abwechslung für heiße Sommertage. Eine große Liegewiese, eine Terrasse sowie ein Wellenbecken laden zum Verweilen ein. Neben dem Schwimmbad können sich Gäste auch Fitnessbereich körperlich betätigen, während der Saunabereich sowie die Brasserie die Möglichkeit bieten, zur Ruhe zu kommen. Nicht vergessen: Magic Twice – spannendes Kopf an Kopf rutschen auf Zeit & Turbo Speed – die schnellste Rutschbahn der Großregion.

Réidener Schwämm

28, rue de la Piscine

L-8508 Redange

T +352 23 62 00 32

info@reidener-schwemm.lu

www.reidener-schwemm.lu

 Attert Lycée
 300 m

MO: 12-14 Uhr
 und 16-21 Uhr
 DI-FR: 12-21 Uhr
 SA: 10-21 Uhr
 SO: 9-20 Uhr





STEINFORT

Gemeinde- schwimmbad

Das Gemeindefschwimmbad verfügt über ein 25 Meter langes Becken, das sich hervorragend für Sportler aller Klassen eignet. Außerdem gibt es ein 25 Meter langes Multifunktionsbecken mit Nichtschwimmerbereich. Die Wassertemperatur beträgt angenehme 29 Grad Celsius. Entspannung und Wellness sind in der finnischen Sauna, dem türkischen Dampfbad und auf der Sonnenbank angesagt.

Gemeindefschwimmbad

7a, rue de Hagen
L-8421 Steinfort
T +352 39 93 13 40 0
piscine@steinfort.lu
piscine.steinfort.lu

 Steinfort, Gemeng
 500 m

MO: geschlossen
DI: 15:15-20:45 Uhr
MI: 12:15-13:45 Uhr
und 16:15-20 Uhr
DO: 15-18:45 Uhr
FR: 12:15-13:45 Uhr
und 16:15-20:45 Uhr
SA: 14:15-18:45 Uhr
SO: 8:15-11:45 Uhr

In den Schulferien:
MO: geschlossen
DI-FR: 11:15-20:45 Uhr
SA: 14:15-18:45 Uhr
SO: 8:15-11:45 Uhr



STEINFORT

Steinfort Adventure

Dieses fantastische Ziel für Ausflüge mit Familie oder Freunden befindet sich in einem herrlichen Wald, der sich direkt an den Schwarzenhaff anschließt. Steinfort Adventure bietet Kindern und Erwachsenen Spaß und Erholung. Hier können sie auf Bäume klettern, das Ökosystem Wald mit den Sinnen erkunden, einen Spaziergang machen oder sich an einem schönen Plätzchen zum Picknick niederlassen. Steinfort Adventure ist mehr als eine Attraktion für Spiel, Sport und Erholung, sondern steht für ein Umwelt-Tourismus-Konzept, das bei ökologischer Standortnutzung Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit weckt.

Steinfort Adventure

Rue du Schwarzenhof

L-8452 Steinfort

T +352 27 39 53 00

info@steinfort-adventure.lu

www.steinfort-adventure.lu

 Steinfort-Kolonie

 100 m

MO: geschlossen

DI-SO: 10-18 Uhr







Übernachtungsmöglichkeiten

Das Hotelangebot in der Guttland-Region hält für jeden Geschmack etwas bereit: vom gemütlichen Zimmer im vornehmen Familienhotel über Campingplätze bis hin zu exotischen Wohnpilzen für Naturliebhaber. Egal ob Sie eine Nacht oder eine paar Tage bleiben: Fühlen Sie sich in einer der zahlreichen Unterkünfte in der Guttland Region wie zu Hause!



HOTELS BERINGEN

Hotel Martha

Das familiäre und moderne Hotel ist stilgerecht und mit sehr viel Liebe zum Detail eingerichtet. Es bietet einen angenehmen Aufenthalt mit Wohlfühl-Atmosphäre. Es verfügt über eine Sauna, ein à-la-carte-Restaurant, eine Brasserie, Seminarräume, einen Festsaal, eine Bäckerei, ein Kochstudio, einen Feinkostladen und eine große Auswahl an Weinen.

Hotel Martha

2, Am Kaesch
L-7593 Beringen
T +352 26 32 04 05

info@gudd.lu
www.gudd.lu

 Beringen, Wäschbur
 150 m

BOUR

Hotel Gwendy

Das Appart-Hotel Gwendy bietet Unterkünfte in Bour, gelegen an der Strecke des „Tals der 7 Schlösser“. Ein Kühlschrank, eine Kaffeemaschine und ein Wasserkocher sind ebenfalls vorhanden. Einige Unterkünfte verfügen zudem über eine Küchenzeile mit einem Geschirrspüler.

Hotel Gwendy

3, rue de Luxembourg
L-7412 Bour
T +352 30 88 88 1

hotelgwendy@online.lu
www.gwendy.lu

 Bour
 100 m



FINDEL



Airfield Restaurant & Living

2015 wurde das Gebäude von Sandra & Selim Schiltz-Neuman erworben und nach mehr als zwei Jahren Bau- und Renovierungsarbeiten komplett saniert. Die sieben Zimmer sowie das Restaurant strahlen eine authentische, moderne und industrielle Ambiente aus. Die zeitgenössische und kreative Küche liegt in den talentierten Händen von Jérôme Fidrich.

Airfield Restaurant & Living

6, rue de Trèves
L-2632 Findel
T +352 288 395-1

welcome@airfield.lu
www.airfield.lu

 Findel, Sandweiler
 150 m



KLEINBETTINGEN

Hotel Jacoby

Margit und Aloyse Jacoby bieten im Restaurant „de Bräiläffel“ französische Küche und regionale Spezialitäten an. Der Weinkeller ist gut sortiert. Massgeschneiderte Bierproben und Degustationen werden angeboten. Die individuell eingerichteten Zimmer bereiten einen angenehmen Aufenthalt. Auch für Seminare gibt es Räume.

Hotel Jacoby

11, rue de la Gare
L-8380 Kleinbettingen
T +352 39 01 98 1

info@hoteljacoby.lu
www.hoteljacoby.lu

 Kleinbettingen, Bahnhof
 120 m





KOPSTAL

Auberger Weidendall

Willkommen im Gasthaus und Restaurant Weidendall! Nur 9 km von der Hauptstadt entfernt ist dieses familiär geführtes Haus ideal gelegen, um Waldspaziergänge mit einem bunten Kulturprogramm in der Stadt zu verbinden.

Auberger Weidendall

5, rue de Mersch
L-8181 Kopstal
T +352 30 74 66
info@weidendall.com
www.weidendall.com

 Kopstal, Bréck
 100 m




MERSCH

Hostellerie Val Fleuri

Patrick Kops hat das Hotel-Restaurant Val Fleuri in Mersch von seinen Eltern übernommen. Seit mehr als 20 Jahren betreibt er es schon. Das Hotel am Rande von Mersch ist klein, aber elegant. Im Restaurant kocht der Chef selbst mit regionalen Produkten und bietet eine luxemburgisch-französische Küche sowie ein eigenes Speiseeis an.

Hostellerie Val Fleuri

28, rue Lohr
L-7545 Mersch
T +352 32 98 910
kops@pt.lu
www.hostellerie.eu

 Mersch, Lohr
 170 m



SCHUTTRANGE



Légère Hotel

Das Légère Hotel bietet 156 moderne Design-Zimmer und Suiten, eine Lounge-Bar, lichtdurchflutete Tagungsräume mit modernster Technik und einen Wellness- und Fitnessbereich. Das Zimmerkonzept punktet mit einem offenen Wohnbad mit Regenschauer-Dusche und King-Size-Betten. Das Restaurant serviert eine frische Auswahl an internationalen Spezialitäten, kombiniert mit erlesenen Weinen.

Légère Hotel

11, rue Gabriel Lippmann
(Parc d'activité Syrdall)
L-5365 Schuttrange
T +352 49 00 06 1

luxembourg@legere-hotelgroup.com
www.legere-hotelgroup.com

 Munsbach, Aisvull
 300 m



SCHWEBACH

Hotel-Restaurant Schweebecherbréck

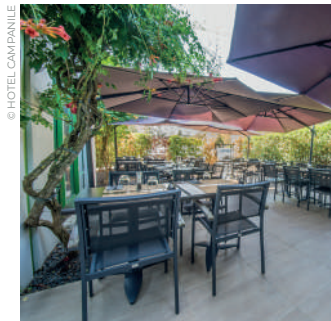
Das Hotel bietet Zimmer in einer angenehmen und ruhigen Lage, umgeben von viel Grün, Weite und Natur. Das Restaurant trägt das Qualitätslabel des Landwirtschaftsministeriums „Sou schmaacht Lëtzebuerg“. Daher variiert die Karte mit den Jahreszeiten.

Hotel-Restaurant Schweebecherbréck

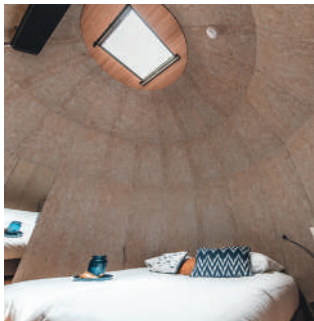
L-8561 Pont de Schwebach
T +352 26 61 07 08

kops@pt.lu
www.hostellerie.eu

 Schwebach, Bréck
 150 m



© HOTEL CAMPANILE



© MARC LAZZARINI

SENNINGERBERG

Mandarina Airport Hotel

Sie begeben sich gerne auf den Kirchberg, zum europäischen Viertel oder Sie reisen mit dem Flugzeug? Das Mandarinina Airport Hotel ist dann die ideale Unterkunft für Ihren Aufenthalt in Luxemburg. Es bietet 108 Zimmer und ist weniger als einen Kilometer vom Flughafen von Luxemburg und weniger als fünf Minuten vom europäischen Viertel auf dem Kirchberg entfernt.

Mandarina Airport Hotel

22, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
T +352 34 95 95
hello@mandarina-airport.lu
www.mandarina-airport.com

Senningerberg, Autobunn
 200 m

USELDANGE

Hotel-Ecolodges Péitche Lauer

Direkt neben der Burg Useldingen am Fluss Attert haben Marc Mathieu und Raoul Risch im Mai 2019 das Hotel und Restaurant Péitche Lauer eröffnet. Das Highlight des Hotels sind Wohnpilze „Mush-Rooms“, direkt am Fluss, ideal für Naturliebhaber. Auf zwei Etagen bieten sie einen Salon, ein Bad, einen Schlafraum und einen Balkon. Im Restaurant kocht der Inhaber Raoul Risch persönlich.

Hotel-Ecolodges Péitche Lauer

4, Am Tremel
L-8706 Useldange
T +352 2813721
info@peitchelauer.lu
www.peitchelauer.lu

Useldange, Spuerkeess
 150 m



WALFERDANGE

Hotel Moris

Das Hotel Moris liegt nur zehn Autominuten von Luxemburg-Stadt entfernt. Die geräumigen, gut ausgestatteten Komfort-Zimmer garantieren einen erholsamen Schlaf. Das hoteleigene Restaurant verwöhnt mit ausgezeichnetem Speisen. Den Abend können Gäste in der Bar bei einem Cocktail oder einem Bier ausklingen lassen.

Hotel Moris

1, Place des Martyrs
L-7201 Walferdange
T +352 33 01 05 1

contact@morishotel.lu
www.morishotel.lu

 Walferdange, Gemengeplatz
 150 m



WALFERDANGE

Hostellerie Stafelter

Moderne Schlichtheit in harmonischer Wohlfühlatmosphäre. Sechs Kilometer entfernt von Luxemburgs Hauptstadt empfängt Sie die Hostellerie Stafelter mit acht modern eingerichteten Zimmern, feiner französischer Küche und einer traumhaften Terrasse.

Hostellerie Stafelter

1, rue de Dommeldange
L-7222 Luxembourg
T +352 20 33 97

info@hostellerie-stafelter.lu
www.hostellerie-stafelter.lu

 Walferdange, Gemengeplatz
 300 m


OLM

Hotel l'Empire

Das Hotel L'Empire liegt am Rande von Olm unweit von Luxemburg-Stadt. Freuen Sie sich auf ein hoteleigenes Restaurant mit Bar und geräumigen Unterkünften in warmen Farben sowie kostenlosem WLAN.

Hotel l'Empire

53, rue de Capellen
L-8393 Olm
T +352 30 03 53
www.saveurs-dasie.lu

 Olm, Kräizwee
 50 m



SENNINGERBERG

Charly's Gare

Das Hotelrestaurant Charly's Gare befindet sich weniger als fünf Minuten vom Flughafen Luxemburg entfernt. Die zehn Zimmer sind komplett renoviert. In der hauseigenen Pizzeria werden italienische Spezialitäten angeboten.

Charly's Gare

2, rue du Golf
L-1638 Senningerberg
T +352 34 14 68
www.charlys.lu

 Senningerberg, Charlys Statioun
 50 m

SENNINGERBERG

Hotel Il Castello Borghese

Die höchsten Erwartungen in Bezug auf Komfort, Platz und Ausstattung werden hier gerecht. Das Restaurant bietet eine Auswahl vor allem an französischen und italienischen Gerichten wie hausgemachter Pasta.

Hotel Il Castello Borghese

86, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
T +352 34 90 01
info@castelloborghese.lu
www.castelloborghese.lu

 Senningerberg, Mënsterbësch
 130 m

SENNINGERBERG

NH Luxembourg

Das NH Luxembourg befindet sich beim Flughafen, verfügt über ein Restaurant, eine Bar mit Terrasse und einen Fitnessraum sowie einen kostenlosen Parkplatz und ein Flughafen-Shuttle.

NH Luxembourg

1, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
T +352 34 05 71
nhluxembourg@nh-hotels.com
www.nh-hotels.com

 Senningerberg, Autobunn
 300 m







BED & BREAKFAST

NIEDERPALLEN

Green & Breakfast

Das Green & Breakfast in Niederpallen residiert in einem charmanten Haus aus dem 19. Jahrhundert, welches mit viel Liebe zum Detail renoviert wurde. Planen Sie ein romantisches Wochenende, einen Kurzurlaub alleine oder einen Gruppenausflug? Das Gasthaus, die Naturlandschaft und der Wellnessbereich bieten Entspannung für Körper und Seele.

Green & Breakfast

2, rue de Noerdange
L-8545 Niederpallen
T +352 691 488 141

info@greenandbreakfast.lu
www.greenandbreakfast.lu

 Niederpallen, Veräinsbau
 0 m





JUGENDHERBERGE

HOLLENFELS

Jugendherberge

Die Jugendherberge bietet 86 Gästen in Zimmern mit einem bis zehn Betten Platz – sei es Einzelgästen, Gruppen oder Familien. Das Herbergs-Restaurant „Melting Pot“ bietet luxemburgische Spezialitäten an. Hier treffen sich junge und junggebliebene Gäste sowie luxemburgische Anwohner und Touristen.

Jugendberge Hollenfels

2, rue du Château
L-7435 Hollenfels
www.youthhostels.lu

 Hollenfels, Schoul
 200 m

Renovierungsarbeiten
starten 2023. Bitte
Öffnungszeiten online
kontrollieren.



CAMPING

ALZINGEN

Camping Bon Accueil

Vier Kilometer von Luxemburg-Stadt entfernt ist der Campingplatz „Bon Accueil“ in Alzingen. Camper kommen aus ganz Europa nutzen den Campingplatz für Aufenthalte und Zwischenstopps. Es gibt 100 Stellplätze à 100 Quadratmeter, eine Erfrischungsbar mit Terrasse und ein Petanque-Gelände.

Camping Bon Accueil

2, rue du Camping
L-5815 Alzingen
T +35236 70 69
www.alzingen.lu

 Hesperange, Urbengsschlass
 350 m


MERSCH

Camping Krounebiérg

Der Campingplatz Krounebiérg liegt mitten im grünen Herzen von Luxemburg und direkt an dem nationalen Radweg der Alzette (PC 15). Direkt neben dem Campingplatz ist das Centre Aquatique Krounebiérg mit einem Wellnessbereich.

Camping Krounebiérg

2, rue du Camping
L-7572 Mersch
www.campingkrounebiérg.lu

 Mersch, Lankheck
 650 m

Touristische Informationsbüros im Guttland

Useldange

TouristInfo Wëlle Westen

1, am Millenhaff
L-8706 Useldange
T +352 28 33 45

info@visitwellewesten.lu

www.visitwellewesten.lu

Januar-Juni &
September-Dezember
Montags bis freitags:
10:00-12:00 & 13:00-17:00 Uhr
Juli & August
Montags bis sonntags:
10:00-12:00 & 13:00-17:00 Uhr

Mersch

Tourist Info

Place St. Michel
L-7556 Mersch
T +352 28 22 78 62

info@visitguttland.lu

www.visitguttland.lu

Mitte Juli-August
Montags bis sonntags:
10:00-12:00 & 13:00-17:00 Uhr

Regionaler Tourismusverband Zentrum/Westen Luxemburg

B.P. 150
L-7502 Mersch
T +352 28 22 78 62

info@visitguttland.lu

www.visitguttland.lu

 VisitGuttland

 @visitguttland

Steinfort

Mirador Naturschutzzentrum

1, rue Collart
L-8414 Steinfort
T +352 24 75 64 41

mirador@anf.etat.lu

www.nature.lu

Montags bis freitags:
08:00-12:00 & 13:00-17:00 Uhr

Koerich

Tourist Info Schloss Koerich

Rue du Château
L-8385 Koerich
T +352 28 22 78 62

info@visitguttland.lu

www.visitguttland.lu

Mitte Juli-August
Mittwochs bis sonntags:
10:00-12:00 & 13:00-17:00 Uhr



GRATIS Öffentlicher Trans- port in Luxemburg! MOBILITÄITS- ZENTRAL

Die Berater der Mobilitätszentrale informieren Sie über den öffentlichen Personennahverkehr und alternative Transportmöglichkeiten (sanfte Mobilität, Mitfahrgelegenheit, usw.). Auf der Webseite steht Ihnen eine Fahrplan-suche zur Verfügung, die alle öffentlichen Transportmittel mit einbezieht.

T +352 24 65 24 65
www.mobilitait.lu